

ViceVersa: 2. Deutsch-Isländische Übersetzerwerkstatt in Seyðisfjörður, Island vom 9. bis 15. April 2018

Gefördert aus dem TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds und der Robert-Bosch-Stiftung sowie von der Kunststiftung NRW, vom Auswärtigen Amt, vom Institut für Übersetzungswissenschaft der Universität Island (Pýðingasetur Háskóla Íslands), vom Icelandic Literature Center (Miðstöð íslenskra bókmennta) und vom Goethe Institut Dänemark.

Wir laden ein zur 2. Deutsch-Isländischen Übersetzerwerkstatt, bei der Übersetzer aus dem Isländischen und Übersetzer ins Isländische die Gelegenheit bekommen, gemeinsam an den eingereichten Projekten zu arbeiten, übersetzungsrelevante Themen zu diskutieren und sich über ihre berufspolitische Situation auszutauschen. Die Texte zirkulieren vorab, vorbereitend werden eine kritische Lektüre der Texte und eine reflektierte Vorstellung des eigenen Textes erwartet. Die Seminarleiter strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Die Debatte wird dabei vom konkreten Textbeispiel und seinen Lösungsmöglichkeiten über die spezifischen Probleme des Übersetzens zwischen der deutschen und isländischen Sprache bis hin zu grundsätzlichen Fragen des literarischen Übersetzens gehen.

Die Werkstatt ist offen für insgesamt 12 Teilnehmer. Angestrebt wird eine gleichgewichtige Berücksichtigung deutschsprachiger und isländischsprachiger Bewerber.

Leitung: Tina Flecken und Gauti Kristmannsson

Ort: Gästehaus Hafaldan in Seyðisfjörður

Zeit: 9. bis 15. April 2018 (Rückreise nach Deutschland am 16. April 2018)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet, Unterkunft und Verpflegung sind inbegriffen.

Bewerbungsunterlagen:

- kurze formlose Biobibliographie
- max. 5 Normseiten einer Übersetzung (Prosa, Lyrik, Essay, Theaterstück, Sachbuch usw.), die noch in Arbeit ist (Verlagsvertrag nicht erforderlich), bitte mit doppeltem Zeilenabstand und Zeilennummerierung am linken Rand
- der entsprechende Originaltext (mit Zeilennummerierung)
- kurze Charakterisierung von Autor und Werk, Leitfragen für die Werkstattarbeit (je max. 1 Seite)

Bitte bis **15. Januar 2018** vollständig per Mail einreichen an: mail@uebersetzerfonds.de

